



B17

Win-win – KMU und Migrantenorganisationen: neue Chancen für den Arbeitsmarkt

Mit Migrantenorganisationen *mehr erreichen.*

Ideale Arbeitsmarkt-Partner für KMU.

Migrantenorganisationen sind immer wichtigere Player am Arbeitsmarkt. Sie werden definitorisch mehrheitlich von Menschen mit Migrationshintergrund gegründet und geleitet und sind so unterschiedlich wie die Migrantinnen und Migranten selbst. Ihr Ziel ist es, **Selbsthilfepotenziale zu bündeln** und gemeinsam Brücken in die hiesige Gesellschaft zu bauen.

Sie sind eine wichtige Säule der Integrationsarbeit, haben häufig auch eine gute Expertise in den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung und Sozialpolitik. Als **Ansprechpartner** für Unternehmen gewinnen Migrantenorganisationen zunehmend an Bedeutung.

Gemeinsam
Brücken in die Gesellschaft bauen.

Migrantenorganisationen sind ...

- > **vielfältig** aufgestellt, haben direkten Zugang zur Zielgruppe und oftmals Kontakte zu arbeitsmarktrelevanten Akteuren
- > nach ihrem Selbstverständnis „vertrauliche“ Ansprechpartner
- > Informations-, Austausch- und Vernetzungsplattform für Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch zu migrantischen KMU

Migrantenorganisationen können ...

- > **kultursensibel** in der jeweiligen Muttersprache vermitteln
- > beim Umgang mit Bürokratie und Behörden vor Ort vermitteln und helfen
- > Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt geben

Neue Chancen für KMU.

Zahlreiche KMU in Deutschland sehen den Fachkräftemangel quasi vor dem Werkstor und brauchen progressive Zugänge zur Personalgewinnung. Auch sehen sie die deutlich wachsende Diversität als neue Herausforderung.

Hier können Migrantenorganisationen als **Mittler und Partner** fungieren. Sie können über ihre Kontakte in direkter Ansprache versuchen, einen **informellen** Kontakt zwischen KMU und arbeitssuchenden Menschen herzustellen.

Wichtig sind hierbei auch ihre Kontakte zur sogenannten „stillen Reserve“, also z. B. zu qualifizierten Migrantinnen, beruflichen Wiedereinsteigerinnen, jungen Menschen aus der Migration auf der Suche nach Ausbildungsplätzen etc.

Können und Kompetenzen.

Migrantenorganisationen beraten nicht nur KMU zur Beschäftigung von Fachkräften aus dem Ausland, sie prüfen auch die Möglichkeit der Anerkennung der im Ausland erworbenen Berufsqualifikation.

Sie verfügen über **weitreichende** Kenntnisse, wie Menschen aus der Migration für berufliche Ausbildungsgänge motiviert werden können, welche Qualifizierungsmaßnahmen Sinn machen und wie im Ausland erworbene Abschlüsse hier bestätigt werden können.

Die Organisationen **beraten und begleiten** bei interkulturellen Prozessen, beleben das Diversity Management und unterstützen Unternehmen, Vielfalt zu gestalten, zu nutzen und zu leben. So kann ein **tragfähiges Netzwerk** entstehen, das dem Unternehmen und seinen zukünftigen Mitarbeitenden zugutekommt.

Mehr Wissen!
Mehr Wirken!

Infoblock

Immer für Sie da!

Sie suchen Unterstützung und Informationen vor Ort? Unser Expertise-Pool der Fach-AG MO, bestehend aus 21 professionell arbeitenden Migrantenorganisationen im Förderprogramm IQ, kann Sie je nach Region und Thema unterstützen, beraten und begleiten.

Kontakt

Kaan Öztürk / Leitung Fach-AG MO

IQ.migrantenorganisationen@ebb-bildung.de

Weitere Informationen

Fach-AG Migrantenorganisationen im Förderprogramm IQ

2012 wurde im Rahmen des Förderprogramm IQ die Fach-Arbeitsgruppe Migrantenorganisationen (Fach-AG MO) gegründet. Sie arbeitet seither als Expertinnen- und Experten-Gremium. Zurzeit sind 21 Organisationen in der Fach-AG aktiv. Ziel dieser AG ist es, die inhaltlichen Schwerpunkte des Förderprogramms aus Sicht der MO zu bewerten und an der Ausgestaltung mitzuwirken.